



Institutsrat des AFI bis 2024 neu bestellt

BOZEN (LPA). Die Landesregierung hat gestern den 20-köpfigen Institutsrat des Arbeitsförderungsinstituts AFI für den Zeitraum von 2022 bis 2024 neu bestellt. Demnach wird die Landesverwaltung auch in den kommenden 2 Jahren durch die Direktorin der Abteilung Wirtschaft, Manuela Defant, vertreten sein. Die 4 Gewerkschaftsorganisationen stellen im Institutsrat insgesamt 16 Mitglieder, neu sind Klaus Taibon (ASGB), Anita Perkman (CGIL/AGB), Judith Tutzer, Josef Untermarzoner und Donatella Califano (CISL/SGB) sowie Devid Olivotto, Inge Stefani und Christian Troger (UIL/SGK). Bestätigt wurden Elmar Eichner, Andreas Dorigoni und Brigitte Hofer (ASGB), Josef Lazzari, Angelika Hofer und Cristina Masera (CGIL/AGB), Dieter Mayr (CISL/SGB) sowie Monica Murari (UIL/SGK). Änderungen gab es auch bei den Sozialverbänden. So wird der KVW künftig durch Herbert Schatzer und Margareth Fink vertreten sein, sein italienischer Schwesterverband ACLI weiterhin durch Luciano Nervo. ©